

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16. Das Geschäftsz. 12 bis 14 betw. Mühlengasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16. Fernsprechanschl.: Nr. 7981. Bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftszeiten: Zeitungszeit, 34 (Fernpr.-Nr. 7981) und Tagesz. 7 (Fernpr.-Nr. 1403). Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags fünf Minuten vor dem Beginn der Arbeit und ist mit dem General-Anzeiger verbunden. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags fünf Minuten vor dem Beginn der Arbeit und ist mit dem General-Anzeiger verbunden. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags fünf Minuten vor dem Beginn der Arbeit und ist mit dem General-Anzeiger verbunden.

Nummer 65 Halle, Sonnabend den 17. März 1917 29. Jahrgang

781500 Tonnen im Februar versenkt.

Berlin, 17. März. Im Monat Februar sind insgesamt 368 Handelsschiffe mit 781500 Br.-Registertonnen infolge kriegsgerichtiger Maßnahmen der Mittelmeere verloren gegangen; davon sind 292 feindliche Schiffe mit 644000 Brutto-Registertonnen und 76 neutrale Schiffe mit 137500 Brutto-Registertonnen. Von den neutralen Schiffen sind 61 Schiffe durch U-Boote versenkt worden, also 16,5 v. H. des Gesamtsergebnisses im Februar, gegenüber 29 v. H. des gesamten Verlustes im Durchschnitt der letzten vier Monate.

Der Chef des Admiralfiskus der Marine. Neuerdings 18 Fahrzeuge versenkt. (B. Z. A.) Berlin, 16. März. Die englischen Dampfer „Sabamora“, 5197 Bruttoregistertonnen, „Neubaad“, 2836 Bruttoregistertonnen, „Luch Heberlein“, 1073 Bruttoregistertonnen, der japanische Dampfer „Kikui Maru“, 960 Bruttoregistertonnen, die italienischen Segler „San Michele“, 683 Bruttoregistertonnen, „Aelina“, 528 Bruttoregistertonnen, „A. H. 301“, 301 Bruttoregistertonnen, „A. H. 302“, 302 Bruttoregistertonnen, „A. H. 303“, 303 Bruttoregistertonnen, „A. H. 304“, 304 Bruttoregistertonnen, „A. H. 305“, 305 Bruttoregistertonnen, „A. H. 306“, 306 Bruttoregistertonnen, „A. H. 307“, 307 Bruttoregistertonnen, „A. H. 308“, 308 Bruttoregistertonnen, „A. H. 309“, 309 Bruttoregistertonnen, „A. H. 310“, 310 Bruttoregistertonnen wurden durch Unterseeboote versenkt.

Ein englischer Zerstörer gesunken. London, 16. März. Die Admiralität teilt mit: Ein Zerstörer der älteren Typs ist am 15. März im Kanal auf eine Mine und sank. Alle Engländer wurden gerettet, ein Mann wurde getötet und 28 Mann werden vermisst, die vermutlich ertrunken sind.

Die Zerstörte unserer U-Boote. Endlich erfuhr das deutsche Volk, den Erfolg des verhängnisvollen U-Boottages im ersten Monat seiner Durchführung. Mit ungewöhnlicher Spannung sind die Ziffern erwartet worden. Sie immer in solcher Höhe lieferte man sich bereits auf's Heftigste, aber immer waren es hohe Ziffern, die man nannte. Nun sind auch weitgehende Hoffnungen glänzend erfüllt worden. Schon der Vergleich mit der amtlichen Zusammenstellung der Januarbeute unserer U-Boote, die 439 000 T. betrug, beweist den großen Unterschied zwischen gebemter und ungegebener U-Boottätigkeit. Wenn man festnimmt, daß die U-Boottätigkeit im Februar denkwürdig ungenügend für unsere U-Boote gewesen waren, und daß die Gründe im ersten Schreck weitgehende Berücksichtigung für ihre Schiffahrt trafen, so gewinnt die Februarziffer nach so wesentlich auf Bedeutung.

Nachrichtlich wird sich die feindliche Propaganda bemühen, das allgemeine Ergebnis auf alle Weise herabzusetzen. Sie wird vor allem die Wichtigkeit der Zusammenstellung des Admiralfiskus anweisen. Aber wir wissen auch nur fast dreizehntägiger Seereise, daß alle amtlichen Meldungen des Admiralfiskus genau so deutlich der Wahrheit entsprechen, wie die der letzten Dezemberleistung. Man wird weiterhin sich die Ansicht geben, als hätte man viel höhere Verluste erwartet. Allein auch das wird nicht verfangen. Wer der verhängnisvollen Taktik im ersten Februar, der heute noch so geringe Beute unsere U-Boote, der ersten empfindlichen und unerschöpflichen Verlust. Und hier handelt es sich nicht um geringfügige, sondern um eine große Erfolgserwartung.

Vor allem aber darf man über den stolzen Beuteziffern nicht die Torsade außer Acht lassen, daß die neutrale Schiffahrt in westlichem Robe von den feindlichen Heeren fünf Einheiten unserer verhängnisvollen U-Boottages ferngehalten werden ist. Daran liegt uns genau so viel, wie an der Vernichtung feindlicher Schiffe. So, letzten Endes, bringen unsere U-Boote gar keine unbedeutenden Erfolge hervor, sondern wenn sie nur die Befähigung und Unterbindung des feindlichen Schiffverkehrs erreicht hätten.

Das aber ist ihnen, wie auch die Meldungen aus neutralen Ländern beweisen, in hohem Maße gelungen. Nach allem das hat deutsche Volk hervorzubringen Anlaß, seine junge Flotte und vor allem seine todessichere U-Boottenflotte zum Februar-Erfolg von Bergen zu beglückwünschen. Die Märsche werden erfüllt, was die Februarziffern verheißt. Das Ziel der kaltsinnigen Verhöhnung des Krieges wird sicher erreicht werden.

Daher bedarf es aber gerade in diesen entscheidenden Wochen auch des eifrigsten Willens in der Heimat, des festen Entschlusses, unter allen Umständen durchzuhalten und der Reichsregierung auch die unentbehrlich, goldene Waffe neu zu schmieden. Bei der neuen Kriegsschlacht sei auch sich wiederum zeigen, daß auch die Heimat an ihrem Teil die großen Verluste unseres Heeres und der Flotte fördert und die unentbehrlichen Ge-

mittel zur freigelegten Verwendung des Krieges, zur Verfeinerung eines guten Friedens liebt. Das glänzende Ergebnis des ersten Monats unerschöpflichen U-Boottages soll uns eine Mahnung sein, in Opferwilligkeit hinter den Männern an den Fronten und auf den Meeren mit der Leistung in der Heimat nicht zurückzulassen.

Der Zar legt die Krone nieder.

Großfürst Michael Alexandrowitsch Nachfolger. — Nikolai Nikolajewitsch Oberkommandierender.

(B. Z. A.) Petersburg, 16. März. Die Petersburger Telegraphen-Agentur veröffentlicht ein kaiserliches Manifest, worin der Zar erklärt, um dem Volke die eine Vereinigung und Organisation aller Kräfte für einen raschen Sieg zu erleichtern, in Uebereinstimmung mit der Duma die Krone niederzulegen, und um sich von dem geliebten Volke nicht zu trennen, die Nachfolge dem Großfürsten Michael Alexandrowitsch zu übergeben.

Petersburg, 16. März. (Melbung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Der Kaiser hat dem Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch das Oberkommando der Nordarmee übertragen. Großfürst Michael Alexandrowitsch hat seinen Thronerben erklärt.

Der Minister des Äußeren Witslow erklärt, seine Beziehungen über eine eventuelle Neutralität des Großfürsten Michael Alexandrowitsch mit der Forderung des Großfürsten Alexei geben keine persönliche Ansicht wieder.

(B. Z. A.) London, 16. März. (Renter.) Im Unterhaus erklärte Lord Curzon am Ende der Sitzung in Beantwortung einer Anfrage, von der britischen Botschaft in Petersburg sei ein Telegramm eingeht, das feststelle, daß die frühere Werbung von der Abdankung des Zaren und der Ernennung des Großfürsten Michael zum Regenten nicht ganz genau so sein würde. Die Abdankung des Zaren und die Ernennung des Regenten seien noch nicht in Wirtshaftigkeit getreten, obwohl das Exekutivkomitee einen dahingehenden Beschluß gefaßt habe.

Ferner teilte Curzon mit, er habe ein weiteres Telegramm erhalten, wonach der Aufenthaltsort des Zaren unbekannt sei.

Der Zar und die Zarin gefangen? Frankfurt, 17. März. Die „Reif. Ztg.“ meldet aus Wien:

Hier sind an mehreren Stellen unermessliche Nachrichten eingetroffen, wonach der Zar von den Revolutionären auf der Fahrt von Petersburg nach Moskau aufgehalten und gefangen gesetzt worden ist. Er wurde darauf zur Abdankung gezwungen.

Dieser Meldung gegenüber erhielt eine Amtsdame der Reichsregierung, daß der Zar im Hauptquartier bei Zarskoje Selo. Die Zarin wird von den revolutionären Truppen bewacht.

Kopenhagen, 17. März. Die Stockholmer „Aha Posten“ schreiben, daß der Zar in Zarskoje Selo gefangen worden sei. Nach den Berichten des Reichsministeriums, daß der Zar und die Zarin in Zarskoje Selo gefangen worden seien, daß die Revolutionäre die Zarin als ihre größte Feindin betrachten.

Nikolai Nikolajewitsch und Dr. Brill nachgeheilt. Gegen den ersten Vorschlag die Erbitterung des Zaren beizubehalten. Nikolai Nikolajewitsch ist anlässlich mit militärischen Diktator von den Revolutionären ausgetrieben. (Berl. Nachb.)

Eine Proklamation der provisorischen Regierung.

Petersburg, 16. März. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die provisorische Regierung veröffentlicht folgende Proklamation:

Wahlsieger! Der provisorische Vorkongress hat die Reichsduma hat, unterhielt von der Hilfe der Garnison und den Einwohnern der Hauptstadt nicht vollständig den schädlichen Einfluß der alten Regierung gebrochen, indem er sich zur letzten Organisation der ausführenden Macht schreiten kann. In diesem Augenblick erkennen der provisorische Ansicht folgende Minister des ersten nationalen Komitees, deren frühere öffentliche und politische Tätigkeit ihnen das Vertrauen des Volkes sichert: hier ist es die höchste Pflicht aller, die neue Regierung zu unterstützen. 1. Allgemeine, unmittelbare Annahme für alle Personen, die Verbrechen politischer oder religiöser Natur begangen haben, darunter auch terroristische Handlungen. Militärverbrechen und Verbrechen gegen das Landwirtschafswesen; 2. Meinungs- und Pressefreiheit, Vereins- und Versammlungsfreiheit, sowie Streikrecht mit Ausdehnung dieser Rechte auf die Militärpersonen innerhalb der Grenzen, sowie die militärischen und technischen Verhältnisse des Militärs; 3. Abschaffung aller aus sozialen, religiösen und nationalen Gründen bedingten Einschränkungen; 4. unmittelbare Vornahme von Verordnungen aus Verhängung einer Verfassung; 5. freien Willen der Arbeiter, die auf dem allgemeinen Stimmrecht beruhen, eine Regierung einzurichten und die Verfassung anzunehmen; 6. die Polizei-Initiativen werden durch eine nationale Miliz mit gewählten Offizieren, die der Leitung der Selbstverwaltung unterstellt sind, ersetzt; 7. die Kommunalwahlen finden auf Grund des allgemeinen Wahlrechts statt; 7. Die Truppen, die an den revolutionären Bewegung beteiligt waren, sollen nicht entlassen, sondern in Petersburg konzentriert werden; 8. Militärsanktionen der Revolutionäre sind die Soldaten hinsichtlich der sozialen Rechte, die andere Mitglieder besitzen, doch nur unter der Bedingung einer strengen militärischen Disziplin im aktiven Dienste.

Die provisorische Regierung legt Gewicht darauf, hinzuweisen, daß sie nicht beabsichtigt, den Antragsteller zu benutzen, um die Durchführung der oben genannten Reformen aufzuschieben.

Eine konstituierende Versammlung.

(B. Z. A.) Petersburg, 16. März. (Renter.) Die Arbeitervertreter im Exekutivkomitee der Duma haben eine Leberklärung erteilt, daß eine konstituierende Versammlung einberufen werden soll, die auf der Grundlage des allgemeinen Wahlrechts zu wählen ist.

Die Sozialisten gegen die neue Regierung.

Wien, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Das Stockholmer „Aha Posten“ schreibt: Die provisorische Regierung hat Reichsrat und Duma für den 24. März einberufen. Die Führer der sozialistischen und radikalsten Dumafraktionen sind an der provisorischen Regierung ausgetrieben.

Fortdauer der Straßenkämpfe.

Kopenhagen, 16. März. (Eigene Drahtmeldung.) Das „Dänische Volksblatt“ meldet aus Kopenhagen: In der Kopenhagener Straße sind sich am 15. März auch die ersten Privattelegramme aus Petersburg seit der Staatsumwälzung wieder. Peterburger ist die Meldung in „Daily Telegraph“, wonach die Gardebregimentier in Jaroslavl Selo entgegen anberweitigen Meldungen sich der Petersburger Revolution noch nicht angegeschlossen haben. Der Militärkommandant in Jaroslavl Selo ist sich nicht dementsprechend. Die provisorische Regierung in Petersburg zu verbleiben, und von ihr Mitteilungen entgegenzunehmen.

Die Haltung der Armee.

Wien, 17. März. (Eigene Drahtmeldung.) Das „Dänische Volksblatt“ meldet aus Kopenhagen: In der „Morning Post“ ist die sehr bedeutungsvolle Mitteilung enthalten, daß die russischen Armeeformationen in der Gegend von Jaroslavl Selo entgegen anberweitigen Meldungen sich der Petersburger Revolution noch nicht angegeschlossen haben. Die provisorische Regierung in Petersburg zu verbleiben, und von ihr Mitteilungen entgegenzunehmen.

Die englische Hand.

Einem indirekten Beweis für die britische Teilnahme an den Vorbereitungen zum russischen Umsturz liefert die folgende Meldung: Der „Morning Post“ ist die sehr bedeutungsvolle Mitteilung enthalten, daß die russischen Armeeformationen in der Gegend von Jaroslavl Selo entgegen anberweitigen Meldungen sich der Petersburger Revolution noch nicht angegeschlossen haben. Die provisorische Regierung in Petersburg zu verbleiben, und von ihr Mitteilungen entgegenzunehmen.

Eine neue Wendung.

So ist das Schicksal des Zaren also doch besiegelt. Nicht freiwillig, nein gezwungen durch die feindliche Revolution hat der Zar die Krone niedergelegt. Die Rolle Nikolai II. ist ausgepielt. Offenbar ist dem Zaren dieser Entschluß erst nach schweren Kämpfen abgerungen worden. Davon geben die einander vielfach widersprechenden Meldungen der letzten Stunden Zeugnis.

Nach unseren Meldungen sollte der Zar ein Gefangener der Revolutionäre sein und in Zarskoje Selo (dem Hauptquartier der Duma) sitzen, ein Vorgang der — wenn er wahr wäre — wieder merkwürdig an die französische Revolution von 1789 erinnern würde. Englische Meldungen lassen bekanntlich schon vor dem Bekanntwerden der Revolution behaupten, der Zar liege im Hauptquartier gefesselt, angeblich um sich nach dem Befinden des erkrankten Generalheerführers Mellesioz zu erkundigen. Wenn die neue Reuermeldung aber richtig wäre, so müßte der Zar sich bei Beginn der Umwälzung noch in der Hauptstadt befinden haben und befand sich in der Gewalt der neuen Regierung, die ihn zur Abdankung der Krone zwang, nachdem er vorher noch den Oberbefehl an den Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch übertragen hatte, vielleicht in der Hoffnung, sich dadurch zu retten.

Walhalla-Theater
Anfang 9 Uhr. c32

Blatzheim
Der Meister des Kölner Humors!
Deutscher Erfolge:

Eine Leutnants-Wohnung.
Voll in 3 Akten von B. Fernand.
Blatzheim als Burche Bollig,
der Gipfel der Komik!
Sonntag 1 Uhr 2 Vorstellungen.
Nachmittags ermäßigte Preise.
Kinder haben feiner Zutritt.
Salle Sonntag ab 10 Uhr ununterbrochen.

Bratwurstglöckle
Konzert
Alte Promenade 11. Ecke Gr. Ulrichstr.
Täglich abends 7 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Das neue Programm.
Neue Posse: „Othello“.
Sonntag, vormittags 11 1/2 - 14 Uhr Frühchoppen-
Konzert mit Spezialitäten. Eintritt frei.

Thalia-Säle.
Dienstag, der 20. März, abends 8 1/2 Uhr
Kammermusik - Abend
zum Besten Hallescher Kinderhorte.
Mitwirkende:
Charlotte Wolf, Leipzig (Gesang),
Hans Schmidt, Halle a. S. (Violine),
Otto Schwendler, Halle a. S. (Cello),
Paul Klamer, Halle a. S. (Klavier).
Preis der Plätze: 2.00, 1.50, 1.00 Mk. Karten bei Hof-
musikalienhändler Friedrich Rothau u. an der Abendkasse.

Thalia-Säle
Mittwoch, 21. März, 8 Uhr, Thaliasäle
Gastspiel der Berliner Urania
Wissenschaftliches Theater.
Hindenburgs Mauer.
Die russische Ostfront von Kurland bis nach Galizien
und den Karpaten. e154
Vortrag mit 120 Lichtbildern
nach Aufnahmen des Krieges unterleiters Hr. Werthmeyer
Der Vortrag bietet eine Fülle von Kriegs- und
Landschaftsbildern von herausragender Schön-
heit; er wird als ein Meisterwerk der Urania
bezeichnet.
Karten zu 1.50, 1.00, 0.80 Mk. bei
Friedrich Rothau und Abendkasse.

Kaffee Roland,
Marktplatz 23.
Täglich Grosse Künstler-Konzerte
Neue Kapelle (Kapellmeister Görlich).
Beginn
Sonntag 4 Uhr Wochentags 7 Uhr
Solisten-Abend „Konkurrenzlos“
Kapellmeister Görlich als Tubaphon-Virtuoso.

Konditorei - Kaffee
Magdeburger-
strasse 42. Ecke
Grötzner Meckelstrasse.
Sonntag
4-11 Uhr. Herren-
Tele.

„Altenburger Hof“
am Alten Markt Eleganz Kutschgasse
Dort spielen jetzt die „Ulmer Spatzen“.
7 Damen, 1 Herr.
b1734

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 18. März, Anfang 1/4 Uhr
Grosses Strech-Konzert
ausgeführt von der Kapelle der Ersatz-Abteilung 6. Masal.
Feld-Art.-Regt. Nr. 78. Leitung: Kapellmeister A. Döns.
St. Modler.
b122

Café Kronprinz.
Friedrichstrasse 7. Gemüthliches Besammonchen.

Gesangunterricht
b01145 erteilt
Martha Seeliger,
Leipzigstrasse 75. Konzertsängerin.

Restaurant „Thalia-Säle“
Geleitstrasse 42, im Emil Osberg. c387
Jeden Sonntag v. 4 Uhr ab **Künstler-Konzert**
Eintritt frei. Ich habe im Hause

Kleinschmied O. (Eing. Gr. Steinstr.)
Institut f. schwedisch. Turnen,
Wellgymnast. u. Massage eröffnet.
Margarete Ludwig,
in Schweden auszubildete Wellgymnastin.
Fernsprecher 1013.

Kaiser-Panorama (Gr. Ulrichstr. 4/5, I.) Sonntag!
Der Krieg im ewigen Schnee und Eis. b1701
Allerneueste Kriegsaufnahmen von den Dolomiten, Monte Cristallo, Drei Zinnen
Erwachsene 25, Kinder 10 Pfg. Geöffnet 2-10.

Burg-Theater. 3 Akte. Die Erkenntnis. 3 Akte.
Dramatische Ergebnisse eines Kindes.
Hubi macht nicht mehr mit. Nachmittags.

Alte Promenade 11a. **Leipzigerstr. 88.**
Fernsprecher 5736. **UT** Fernsprecher 1224.

Unsere Gegner über sich selbst
In dem grossen Filmwerk:
Passionels Tagebuch.
Ein Drama in 4 Akten.
Nach dem berühmten Roman
„Mikael“ von Hermann Bang
Spielleiter: Moritz Stiller,
Walzernacht.
Erstklassiges Lustspiel
in 3 Akten.
Nach den eigenhändigen Aufzeichnungen
eines gefallenen französischen Landwehr-
mannes.
Vorführung: 8, 5, 7, 9 Uhr.
Auch für Jugendliche genehmigt.
In beiden Theatern:
**Die neuesten Kriegserichte. — Die Besetzungs-
feierlichkeiten des Grafen Zeppelin.**
Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 U r.

Wahlordnungen
für die Wahl der Arbeiter u. Angestelltenausschüsse
nach § 11 des Gesetzes
über den
vaterländischen Hilfsdienst
zum Ausüben in Betrieben u. Büros, S. 131. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200.
Buchdr. C. Colbatzky, Inh. G. Hamm, Halle, Gr. Märkerstrasse.

Lebensversicherung
von Frauen
Ohne Zuschlag — Untersuchung durch Aerztinnen
Auskünfte bereitwillig durch
Iduna zu Halle

Leipzigerstrasse 17. **Leipzigerstrasse 17.**

Nachdem die
Annahmestelle der Kleider-Verwertung
für den Stadtkreis Halle
in Tätigkeit getreten ist, hat sie die Arbeit im Dienste des Vater-
landes begonnen und wir richten an die Besitzenden unter unseren
Mitbürgern von Stadt und Land die eindringliche Bitte:
„Sehet Eure Schränke nach“

und gebt die getragenen Kleidungsstücke, Wäsche und Schuhwaren
für Herren, Damen und Kinder an uns ab.
Die neuen Waren müssen gestreckt werden
und es gilt auch den Minderbemittelten durch Lieferung billiger
Bekleidung über die schwere Kriegszeit hinweg zu helfen. Wir
helfen an dieser Aufgabe und dienen dem Gemeinwohl, denn wir
arbeiten ohne Gewinn, man helfe also auch uns!
Entsprechend den abgegebenen Stücken wird ohne Prüfung der
Bedarfs-Notwendigkeit Bezugschein ausgestellt für neue Ware.
Geschäftszeit 9 — 1 und 3 — 6 Uhr.

Annahmestelle der Kleider-Verwertung
für den Stadtkreis Halle.

Apollo-Theater.
Täglich punkt 8 Uhr
Hartstein
In seinem besten und vornehmsten
Schlager:
Der lustige Witwer.

Barlesker Schwank aus dem Kölner
Karneval von Wllh. Hartstein. e19
Vorher:
Das neue elegante Programm
Sonntag nachmittag:
3 1/2 Kleine Preise 3 1/2
zum letzten Male:
Der Stolz der 3. Komp.
Jugendliche haben Zutritt.

Leizier
sozialer Winter Vortrag
der
Volkshilf- u. -soz. Vereinigung
Ortsgruppe Halle.
Montag den 19. März
Abend 8 1/2 Uhr
St. Nikolaus, Nicolaikirche
„Schiff Seemann für
unter Volk“.
Sänger: 12 Herren, 12 Damen.
— Freie Ansprache. —
Eintritt 10 Pfg.
Welche Solisterei ein-
zuhaben. b01721

Reichs-Hof
Jeden Sonntag
Künstler-Konzert.
Mitwirkende Sängerin
Anni Kühns.

Kaiser-Kaffee,
Gr. Steinstr. 24.
Augebeher Familie Verker
Neute Sonntag
Künstler-Konzerte
abends
mit freiem Eintritt
Baron Mikol
seiner Oberlandwehr
kommt (b01777)

Verband der Deutschen Musiklehrerinnen.
Dienstag, 27. März, 8 Uhr, „Thalia-Säle“
KONZERT
zum Besten der Hilfskasse der Ortsgruppe Halle.
Mitwirkende: Prof. Jos. Pembaur und Frau Maria
Pembaur (Klavier), Frau Mathilde Schmidt-
Haym (Gesang) und ein Frauenchor, unter Leitung von
Gabriele Schiefer.
Brahms: Variation über ein Thema von Haydn für 2
Klaviere. Lieder von Forster, Hummel u. Brahms.
Rheinberger: „Märling“ für Frauenchor aus Klavier.
Chopin: Ballade As-dur, Liszt: 12. Rhapsodie.
Blüthnerfuge aus dem Magazin von F. Döhl.
Karten zu Mark 2, 1.50, 1.00, 0.50.
Friedrich Rothau, e.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 18. März, von nachmittags 3 1/2
bis abends 10 1/2 Uhr
Zwei Konzerte der Kapelle Görlich.
Das Abendkonzert unter Mitwirkung
der Konzertmädchen Sybil, Franze Siegelmann.
Eintritt 30 Pfg. Karten gratis. Eintritt frei F. Winkler.

Moritzkirche.
Sonntag den 25. März, abends 1/2 Uhr
Stabat Mater
von Pergolesi u. a.
Solisten: Luise Haendler (Sopran), Maria Kampf (Alt).
Prog. zu 1.50, 1.00, 0.50 bei H. Rothau

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass
ich mit heutigem Tage in meinem Hause
Göbenstrasse 23
ein offenes Geschäft für
elektrische Bedarfsartikel
und **Beleuchtungs-Körper**
eröffnet habe.
August Bönicke.

Wellenstahl gesucht.
Elementar-Wellenstahl von mindestens 50-60 kg
Bruchfestigkeit) gezogen oder gewalzt 40-105 mm
Durchmesser. Etwaige Probe auch auf kleinere Mengen
erhöhen an

Sachsenwerk, Licht- & Kraft-L.-G.
Im-Bureau Leipzig, Seifitz & Zol. 1393/4.
Emmsée Ohrenzäpfchen
geg. Schwerhörigk., Ohrenausen, Ohrenlaufen,
selbst in versch. Fällen, Amtl. begl. Anerk.
Gelehrter, Reichsamtl. geg. Attest. Erhaltl.
d. Apotheke in Halle & Leipzig. Auskunft
kostenlos, Preis 3.00 Mk. frei, b08

Zur letzten Kriegsanleihe.

Deutschland trifft die Vorbereitungen, um die entscheidende Entscheidung zu gewinnen, die dem Weltkrieg die Unterbrechung einer neuen Kriegsanleihe als völlige Niederlage bedeuten würde.

Wirds nicht heute verfügen, alle die Geschäfte des europäischen Kontinents durch England nach dem Krieg von einer Wirtschaftskrise in die andere zu retten.

Deutschlands wirtschaftliche und finanzielle Lage ist derart, dass es sich nicht leisten kann, den Krieg zu verlängern, ohne dass es die Mittel für die Kriegsanleihe verliert.

Die letzte deutsche Kriegsanleihe hat eine größere Bekanntheit als alle früheren. Sie ist nicht nur die Mittel für die Kriegsanleihe, sondern auch die Mittel für die Kriegsanleihe.

Der Magistrat in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe, dass die Kriegsanleihe in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe.

Kleine Chronik.

Der Magistrat in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe, dass die Kriegsanleihe in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe.

General-Anzeiger für Haus und die Provinz Sachsen

Die Geschichte einer Anleihe. Die Stadt Magdeburg in Westfalen war im glücklichen Besitz einer goldenen Anleihe, die leiserseit für 1800 M. angesetzt wurde.

Der Magistrat in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe, dass die Kriegsanleihe in Bern (Schweiz) hat durch die Bekanntheit der Kriegsanleihe.

Der Landwirt

gehmet Kriegsanleihe, weil Fleiß und Arbeit in einem sieghaften Deutschland gefehlet sein werden;

der Arbeiter

weil seine ausschweifenden Lebensbedingungen mit dem Wohlergehen des Vaterlandes aufs engste verknüpft sind;

der Industrielle

der den Gehirne der Heimat und zufriedene Arbeiter braucht;

der Kaufmann

der seine Einkommensquellen von einem starken Vaterland beschirmt haben muß;

das Alter

das die Früchte seiner Arbeit nicht der Zerküpfung durch rücksichtslose Feinde preisgeben will;

die Jugend

in dem ungesunden Streben nach allem, was groß und eitel ist;

Alle

zeichnen die 6. Kriegsanleihe, weil sie Herz und Verstand zugleich haben.

händigen Vollstreckung, der aber ebenfalls den gesetzlichen Vorschriften zu Folge, Vollstreckung wurde die Ende über das Ministerium des Innern bis zum Vollstreckung geleitet.

Die Sanctor Daily Mail teil mit, daß in nächster Zeit die Einführung von 30000 Reparaturen in England wegen Miermanns angeordnet werden wird.

Eine Schnapselle. Auf dem Gebiet einer früheren Schnapsbrennerei bei Bojay in Belgien wurde die Herstellung von Schnaps eingestellt.

Die Schönen Subskription am 18. März. Sportvereine: Weder 1 gegen Sportverein 1. Revueband (Amfang 4 Uhr).

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

deutschland trifft die Vorbereitungen, um die entscheidende Entscheidung zu gewinnen, die dem Weltkrieg die Unterbrechung einer neuen Kriegsanleihe als völlige Niederlage bedeuten würde.

Wirds nicht heute verfügen, alle die Geschäfte des europäischen Kontinents durch England nach dem Krieg von einer Wirtschaftskrise in die andere zu retten.

Deutschlands wirtschaftliche und finanzielle Lage ist derart, dass es sich nicht leisten kann, den Krieg zu verlängern, ohne dass es die Mittel für die Kriegsanleihe verliert.

Briefkasten des „General-Anzeigers“

Sehr löblichen Dankes ist außer dem Besonderen ein Briefkasten des „General-Anzeigers“ zu danken.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

Die Stadtkommision 1917 werden leg in neuen Zusammenfassung bekanntgeben.

G. H. Fischer, Bankgeschäft

Geogr 1894 Alte Promenade 26 Fernr. 6993
empfiehlt sich für alle bankmäßigen Geschäfte.
Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr.
Vermietung leuer- und diebssicherer Fächer in der Stalkammer.

Die Spartaße des Gaaltreifes

Zeichnungen auf die sechste Kriegsanneleihe

Jeden Tag bis zum 16. April 1917 mittags 1 Uhr, entgegen und zwar bei der Hauptkasse, Große Steinstr. 20, als auch bei den Nebenstellen Könnern, Wettin, Niemberg, Beesenlaublingen, Osmünde, Giebichenstein, Dölan, Ammendorf, Capellenende und Dömitz.
Außerdem sind im Saaltreife Vertrauensmänner tätig, bei denen ebenfalls Zeichnungen aufgegeben werden können.
Für Spargelder, die zur sechsten Kriegsanneleihe Verwendung finden sollen — auch die gesparten — wird die Innhaberschaft der sonst vorgesehenen Kündigungsschrift nicht verlangt, sie werden vielmehr ohne weiteres freigegeben.
Bei etwa beabsichtigtem Umtausch älterer Kriegsanneleihen in neue 4 1/2 % Staatsanleihen der 6. Kriegsanneleihe gibt die Spartaße gern Rat und Auskunft.

Emser Wasser
Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Weissbierhallen
Künstler-Konzert

Rechtlich Deutsch
Abschriften, Rechtsanwaltsbüro

Einladung
ordentlichen Generalversammlung
2. Rechnungslegung für 1916: Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, etc.

Stellenfortsetzung
Leipzigstr. 51
Stephanus-Gebäude

Gebrauchtes Holz
ca. 40 cm Rantholz, 80 cm Eichen, ca. 15 cm Kiefernholz

Schmier-Waschmittel „Rest“
Die gute alte Seife

Zigaretten ab Fabrik, La Ware
Kleink. 18, 21, 24, 28, 30, 36, 40, 52, 62, 82
A. Langer, Dresden-A. 19, 2

Bekanntmachung
Die vorstehend eingeleiteten...

Bekanntmachung
Die vorstehend eingeleiteten...

Ausschreibung
Die Lieferung von...

Bekanntmachung
Der Vorstand von...

Bekanntmachung
Bei der öffentlichen...

Druckaufträge
Buchdruckerei des General-Anzeigers

Empfehlung
Seine Klederschau

Putz
Damen- und Kinderputz

Bekanntmachung
Die vorstehend eingeleiteten...

Kriegsanneleiheversicherung
Der Versicherungsnehmer...

Bekanntmachung
Zahlungsausschuss...

Kaufmännischer Verein, E. V.
Lichtbild-Vorlag

Frauen-Verein zur Armen- und Krankentpflege
Neuere Vererbungs- und Züchtungsfragen

Preiswert und gut
Unterzeuge und Strumpfwärter

Bettmäßen
W. A. Langer

Witt oder Witt?
Bekanntmachung

Wollständiger Anverkauf
Rob. Stahr

Schuhmacher-Zwangs-Sinnung
Definitive Vermählung

Fortwährend Eingang von Neuheiten
Seidenstoffen, Kostümstoffen, Kleiderstoffen, Frühjahrs-Mänteln, Kostümen, Strassenkleidern, Kleiderrocken, Blusen und Unterröcken
Damen-Hüte, Kinder-Hüte
A. Guth & Co.
Halle an der Saale, Grosse Steinstraße 86/87, Marktplatz 21



Erneut haben wir einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Es starb fürs Vaterland am 7. März 1917 infolge Kopffusses im Alter von 34 Jahren unser ausübendes Mitglied, unser lieber Freund und Kamerad, Herr Ingenieur

Hans Tix

Leutnant und Kompanieführer, Inhaber des Eisernen Kreuzes, Landwehr-Infanterie-Regiment 93, Maschinengewehrkompanie.

Er wurde am 13. d. Mts. auf dem neuen Garnisonfriedhof Söfenheide, Berlin, beerdigt.

Wir verlieren in dem Beingegangenen einen unserer fleißigsten Ruderer, der treu zu unserer Flagge gehalten hat.

Dauernd werden wir ihm ein treues Andenken bewahren.

Halle, den 17. März 1917.

Halle'scher Ruder-Verein „Böllberg“ e. V.

Der Vorstand.

Franz Seef, 1. Vorsitzender, Wlth. Baer, 1. Schriftwart.



Die Verlobung ihrer Kinder
Lotte und Werner
beehren sich hierdurch anzuzeigen
Fran verw. Oberförster Gertraud Harwig
geb. Behr,
Adolph Giebler und Frau Regina
geb. Meeser,
Halle a. S., im März 1917.

Meine Verlobung mit
Fräulein Lotte Hartwig,
Tochter des verstorbenen Königl. Staats-Oberförsters Herrn Max Hartwig und seiner Frau Gemahlin Gertraud geb. Behr beehrt sich hiermit anzuzeigen
Werner Giebler,
Bankkassierer.
Lebau in Sa., im März 1917.

Künstliche Zähne
Behandlung
Kranker Zähne
Schmerzlos fabrikt
sofort möglich.
Halle, Zahn-Hell-Anstalt
(vorm. Gestamm),
Gr. Ulrichstr. 11, II.,
Fernruf 3865 bis 11, 17

Ernst Groschopp
Marie Groschopp
geb. Holze
Vermählte
Langenberg u. S. Halle a. S.

Stadt Karl. Kriegsgewinn
Paul Lindemann
Frieda Lindemann
geb. Hübner
Halle a. S.
Böllbergweg
Schwielochstrasse.

Die bei der Verlobung und von allen Seiten entgegengebracht Liebe und Glückwünsche haben uns zu einem außerordentlich angenehmen Festmahl Anlass gegeben, das in der Pension bei Herrn Giebler am 17. März 1917 in freundschaftlicher Weise abgehalten wurde.
Wir danken Ihnen herzlich für die bei dem Festmahl entgegengebrachten Wohlwünsche und bitten um baldige Entschuldigung für die vorübergehende Abwesenheit.
Mit herzlichem Gruß,
Halle den 17. März 1917.
Familie Koch.

Hüte
für Damen, Mädchen und Kinder.
Einzel-Verkauf zu Fabrikpreisen.
Umarbeitung
aller Arten Hüte nach neuesten Formen. — Wäscherel, Fächerel.
Vorzügliches Panama- u. Strohhut-Blecherei.
Spezial-Abteilung für Garnierung und feine Bänder-Fabrik.
Strohhut- und Filzhutfabrik
Franz Zenk,
Ludwig Wucherstr. 88 (n. d. Gart. d. Akt.-Bier-Br.)
Hauptgeschäft: Kl. Berlin 3, Ecke Störstr., Tel. 3423.
Zweiggeschäft mit Annahmestelle:
Geldstr. 15 (Adler-Apothek) Tel. 5432.

Stadt besonderer Anzeiger.
Ganz unerwartet traf uns die tieferschütternde Nachricht, daß unser unermittelt verstorbener Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Nefte, Cousin und Stiefsohn,
der Musikfester
Curt Mannhardt
Inhaber des Eisernen Kreuzes
im blühenden Alter von 3 Jahren nach 3monatlicher Feierrang am 15. März d. J. 1917, abends 7 Uhr infolge Granatverletzungen den Heldentod erlitten hat.
Halle a. S., den 15. März 1917, Erntstraße 3 II.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hermann Mannhardt und Frau geb. Erbvert,
Arthur Mannhardt, u. St. in rang. Dienangesehlt.
Hilferich Hermann Mannhardt, u. St. in rang. Dienangesehlt.
Klara Kotze als Witwe. (601/76)

Zahn-Praxis
Hans Schmidt
Leipzigerstrasse 12,
schön gegenüber der
Ulrichskirche.
Künstliche Zähne,
b2821

Gesangbücher
in großer Auswahl in allen
Preislagen empor
Otto Thiene,
Teutschenthal. 92

Nach den aus dem Felde und aus Feindesland erhaltenen Nachrichten ist es uns nun zum schmerzlichen Gewissheit geworden, daß unser im September v. J. als vermisst gemeldeter, innig geliebter einziger Sohn und Bruder, der Primaner und Kriegsteilnähmige
Werner Klemm
Leutnant d. Res. und Ball-Adjutant im Res.-Inf.-Regt. 66,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,
bei einem Sturmangriff sein junges, hoffnungsreiches Leben fürs Vaterland geopfert hat.
In tiefstem Herzeleid
Mittelschullehrer Paul Klemm,
Luisa Klemm geb. Reime,
Gertrud u. Elisabeth Klemm.
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Am Donnerstagabend 9. März verstarb plötzlich und unerwartet an Herzkrankheit meine liebe Frau, unsere beabsichtigte Mutter, Schwieger- und Großmutter
Luisa Lepsin
geb. Hermann
im Alter von 46 Jahren
In tiefer Trauer
Familie Lepsin
und Schwiigermutter.
Die Beerdigung findet Montag 12 Uhr von der Söfenheide d. Söfenfriedhofes auf statt.

Geiern morgen entschlief sanft nach Langen schweren Leiden mein guter Name, unser lieber Vater, Schwieger-, Großvater und Onkel
Wilhelm Schulze
im nicht vollendetem 44. Lebensjahre.
Halle a. S., den 17. März 1917.
Wohldorff 19

Meine gewählten Beistände in
Damenhutformen
bieten jedermann die denk, größte Auswahl in allen Preislagen und jedem Geschmack.
Jugendl. Bastiorm
Franen Formen
von 1,95 an
sowie großes Lager in
Gumm-, u. Regenhüten.
Ad. Künzel,
Halle, Leipzigerstr. 69.
13. Februar 1917.

80 Bfg.
Kopfwäsche
mit Spiritus. (115)
in größter
potentialem Gebrauch.
Zöpf-, Siebert,
nur Velosierstr. 83 u. 70 L.

Heute nahm mir der Tod nach schwerem Leiden meinen geliebten Mann, den treuen Vater meiner Kinder, meinen guten Bruder
Dr. phil. Hermann Krause.
Halle, Albrechtstr. 14, den 16. März 1917.
In großem Schmerz
Lina Krause geb. Magdeburg.
Elise Krause.
Die Einäscherung findet am Dienstag den 20. d. Mts., nachmittags 4 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof statt.
Von Beileidsbesuchen bitten absehen zu wollen.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegers- und Großvaters +609
Hermann Schieroth
sagen wir allen unteren herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, der Frau
Klara Kirchhoff
im besondern Herrn Walter Rungl für die großzügigen Hilfe in der Kasse, sowie allen Verwandten u. Bekannten, sowie der lieben Nachbarn, denen wir für die bei dem Begräbnis entgegengebrachten Wohlwünsche und dem tiefen Anteilnahme für das Gedeihen ihres dahingewandenen Kameraden am Friedhof, den 13. März 1917.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Jed. sein eig. Reparatur
Stoppel- u. einel. Umschlüsseln
Leinwand usw. mit der Hand u. Nähmaschine
Zusammenbau v. Schuhen, Geschir.,
Stetten, Sägen, Zellen usw.
Preis p. Stück 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 1,00
sowie alle sonstigen
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind

Praktikum
Jed. sein eig. Reparatur
Stoppel- u. einel. Umschlüsseln
Leinwand usw. mit der Hand u. Nähmaschine
Zusammenbau v. Schuhen, Geschir.,
Stetten, Sägen, Zellen usw.
Preis p. Stück 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 1,00
sowie alle sonstigen
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind
Nachrichtl. Zuschriften sind

Nach kurzem Krankenlager entschlief am 15. März, früh 10 Uhr meine geliebte Schwester, unsere gute Tante,
Frau Kanzlei-Inspektor
Berta verw. Hammer
geb. Meiser
im 70. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen:
Frau Valerie verw. Hösener geb. Meiser.
Trauerfeier und Einäscherung Montag nachmittags 3 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof.
Kranzspenden dankend abgelehnt. (6474)

Deute morgen 12. Uhr entschlief sanft nach jahrelangen, schweren Leiden meine liebe, unvergessliche Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Anna Gärtner
geb. Dämmeler
im Alter von 65 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Gärtner, Bugführer u. S.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Söfenheide des Söfenfriedhofes auf statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, der Frau
Karl Dressel
sagen wir allen denen, die ihre Anteilnahme bekundeten, herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Walter Rungl für seine großzügigen Hilfe in der Kasse, sowie allen Verwandten u. Bekannten, sowie der lieben Nachbarn, denen wir für die bei dem Begräbnis entgegengebrachten Wohlwünsche und dem tiefen Anteilnahme für das Gedeihen ihres dahingewandenen Kameraden am Friedhof, den 13. März 1917.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Photogr. Aufnahme
für Industrie, Architektur,
Kunstgewerbe,
sowie Vergrößerungen
fertigt als Spezialität
Ferdinand Langen, Photogr.
Leipz.
Artilleierstrasse 2, p.
Tel. 50281.

Damenbinden
Irrigatoren und
C. Klappenburg,
Faschbach 1, saubere
Kleidung
Gr. Ulrich-
str. 61.

Für die vielen Beweise der Liebe und Anteilnahme, sowie vielen Blumenköpfe bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, Schwieger-, Groß- und Großmutter, Schwägerin und Tante
Henriette Ilgenstein geb. Schmidt
unsere tiefgefühlten Dank. Besondere Dank Herrn Pastor Dörner für die freizeithilflichen Worte am Sarg der lieben Verstorbenerin.
Halle, den 17. März 1917.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bald nach ihrer Liebersterblich nach Dresden wurde unsere liebe Schwester und Schwägerin, Fräulein
Marie Schunke
von ihrem langen Leiden am 15. d. Mts. durch einen sanften Tod erlöst.
In tiefer Betrübnis
Ernst Schunke und Frau.
Die Beerdigung findet in Dresden statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, der Frau
Auguste Wittig
sagen wir allen unteren Dank. Insbesondere danken wir dem Herrn Walter Rungl für seine großzügigen Hilfe in der Kasse, sowie allen Verwandten u. Bekannten, sowie der lieben Nachbarn, denen wir für die bei dem Begräbnis entgegengebrachten Wohlwünsche und dem tiefen Anteilnahme für das Gedeihen ihres dahingewandenen Kameraden am Friedhof, den 13. März 1917.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Ueberzeugen
Sie sich bitte
bei jedem Bedarf
von der
Leistungsfähigkeit
der
Möbelfabrik
C. Hauptmann
H. Ulrichstr. 36 u. 3.
Rosenwasserwahl!
Weit über 100 Muster!
Alle Vorräte
auch zu alten Preisen.

Damen-
Jackets u. Paletots
Kostüm- u. Hütten-
e. Paletots, auch Samt,
8,75 bis 30 3/4
Baby-Moden
u. Jackchen + 2/3 bis 12 3/4
Stets in großer Auswahl
im Kaufhaus
Vollschmuck
H. Eikan, Straße 87.

Aus der Umgebung.

Dahlig, 16. März. (Von der Kartoffel-...)

aus dem Effekte. 16. März. (Lugunliche Jagd...)

arglistigen. 16. März. (Auszeichnung)...

Wahl. 16. März. (Familienabend)...

aus dem Effekte. 14. März. (Herrn...)

etwas höhere. Fern ersten Reichstagsausflug... Die... (Continuation of 'Aus der Umgebung')

Entschluß, sich dem Vaterland bei der neuen 6. Kriegs-... (Continuation of 'Aus der Umgebung')

Einem Dolan habe er bei einem Jagdrevier gefaßt und... (Continuation of 'Aus der Umgebung')

Kriegs-Wochenchronik.

(137. Woche, vom 9. bis 15. März.)

Freitag, 9. März. Nach Meldungen aus Washington wird die... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Sonnabend, 10. März. Die Reichsanstalt für Ernährung... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Sonntag, 11. März. Wiederholung von Unfällen in ver-... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 13. März. (Familienabend)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 14. März. (Herrn...)

Montag, 12. März. Das deutsche Abgeordnetenamt... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Dienstag, 13. März. Die russische Reichswehr... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Mittwoch, 14. März. Der Reichsanstalt für Ernährung... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 15. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 16. März. (Herrn...)

aus dem Effekte. 17. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 18. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 19. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 20. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

aus dem Effekte. 21. März. (Auszeichnung)... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Halle'sche Strafammer vom 13. März. Im einen launigen Seiten... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Kirchliche Nachrichten. St. Marien-Kirche in Halle... (Continuation of 'Kriegs-Wochenchronik')

Eine Million 700000. Werte in deutscher Sprache sind bisher verlost worden. - Das spricht mehr als alles andere für die Beliebtheit der einzigartigen, mit unübersehbaren Erziehungswerte versehenen Sammlung.

Karl May's Gesammelte Werke. Jeder Band hat rund 600 Seiten. Preis in der bekannten Originalausgabe mit farbigem Deckelbild je Mk. 4.-, in der illustrierten Prachtausgabe je Mk. 5.-

Arteile über Karl May und seine Werke. Karl May ist ein ganz prächtiger Mensch, der in seine Erzählungen einen guten ethischen Kern... (Continuation of 'Arteile')

Bestellzettel. Ich bestelle hiermit laut Anzeige in dem General-Anzeiger, Halle, bei der Buchhandlung H. D. Sperling in Stuttgart, Johannisstr. 58... (Continuation of 'Bestellzettel')

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19170317/fragment/page=0009

Tüchtige Schlosser für Kriegslieferung Accordarbeit
bei guter Accordarbeit sofort gesucht
A. Leopold & Gehmichen
Schwenditz b. Leipzig
Eberhard-Strasse

Laufbursche
(Radfahrer)
im Alter von 14 bis 16 Jahren, sofort gesucht.
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen.

Waldienstpflichtige. Tücht. Erd- und Oberbauarbeiter
werden beim Umbau des Bahnhofs Halle (Saale) gegen guten Lohn sofort eingestellt. Zu melden bei der Bauleitung bei der Stationer Straße.
Fr. Deutsch, Eisenbahnbau, Hannover.

Herr oder Dame
mit allen Konversationen und angenehmer Beschäftigung
zum sofortigen Antritt gesucht.
Für interessante Angebote mit Antragszettel an
Bertram, Gellenstr. 5.

Junger Mann
schönwüchsig, mit der Vorbildung als Sekretär
für die Buchhaltung und Schreibarbeiten
sofort gesucht. In einem kleinen, ruhigen
Geschäft in der Nähe der Stadt. Gutes
Gehalt und Pension. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.
Fr. Deutsch, Eisenbahnbau, Hannover.

Kräftige Arbeiter
für Freileitungsbau gesucht.
Bauleiter Förster,
Ladenbergstr. 61.

einen jungen Mann,
der einen die Schule verlässt, oder der bereits 1 oder 2
Jahre in einem Geschäft, Kellner oder verwandten
Beruf gearbeitet hat. Dem jungen Mann ist ein
gutes Gehalt zu zahlen. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.
Continental-Expeditio-Compagnie, G. m. b. H.

50 Grdarbeiter
Sonnabend 6-8 Uhr zu melden.
Niedergewandte Herren u. Damen
zur Werbetätigkeit für neuen hervorragenden
Berufszweig sofort gesucht.
Nach Antritt einer Tätigkeit hohe Verdienste. Offerten unter
L. S. 40 an **Kadolf Mosse, Leipzig.**

Herrlicherer Ruffcher (auch Ruffcher) oder
anderer Ruffcher, sofort gesucht, von
Halle Magdeburg am 1. Mai gesucht. Besondere
mit Lohnarbeit u. freier Wohnung. Licht u. Heizung
mit A. N. 278 an **Kadolf Mosse, Magdeburg.**

Beamten
bes. Kriegsbefähigten.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und des
Dienstverhältnisses an
Mitteldeutsche Flanzenfabrik A.-G.,
Bahnhof Sebitz b. Bernburg-Saale.

Schlosser
Gose & Werner, Friesenstr. 7.
Salzschmelze
Schlachthof
51764

Arbeiter
Reideburgerstr. 8.
sofort gesucht. Der angeleitete
Arbeiter, der angeleitete wird.

Kesselheizer
sofort gesucht. Guter gelernter
Arbeiter, der angeleitete wird.
Postende Stelle für Hilfsdienstpflichtigen.
Alt.-Gef. vorm. Gustav Krebs
Reinerstr. 53. 51763

Laternenwärter
für die mit Fernleitung ausgeführten Straßenbeleuchtung
sofort gesucht.
Kriegsbefähigte oder Hilfsdienstpflichtige wollen
sich unter Vorlegung ihrer Verhältnisse schriftlich melden.
O. V. Borchert,
Gr. Steinstraße 74.

Kriegshilfsdienst.
Gesucht einen erfahrenen, zuverlässigen
Materialien-Bermeister
sind Kriegsbefähigten, welcher mit allen ein-
fachsten Arbeiten, Bauwesen der Gartriche
und Zäunen vertraut ist und namentlich ein-
fachste Holzarbeiten ausführen kann. Bei An-
nahme mit Zeugnisbefreiung. Anträge über
Mittelverhältnis u. Gehaltsverhältnis zu richten an
Gewerkschaft Johannashall,
Deisenstedt, Bez. Halle a. S. 5068

Ein glänzendes Geschäft
in untergeordneten Abgabeposten machen Sie durch den
Verkauf einzigartigem.
boten werden. Adressen, das genaue, von einem Käufer
entworfen sein. Es ist durch d. vollen, kleinen Preis
erzielen Sie unbedingt
einmalige Leiden, hohen Gewinn. Die Beschrei-
bung für Halle a. S. a. Bezirk ist sofort an **solvente u.**
geschäftsähnliche Vertrauensort (Herr oder Dame) zu
richten. Verordnungsnummer 1000 an die Expedition d. Bl.
Chevrons unter K. 1000 an die Expedition d. Bl.

Lehrstellen
Herr in größter Anzahl für alle Berufe
für Halle und anwesende Lokales. 1002
Städtisches Arbeitsamt Halle.

Kesselschmiede-Lehrlinge
werden unter günstigen Bedingungen eingestellt.
Kesselfabrik Feger, Ammendorf.

Schlosser, Blech- und Kesselschmiedelehrlinge
sind unter günstigen Bedingungen an Chem. ein 51645
Gust. Kamprath,
Meinere Deisenstr. 26.

Drucker-Lehrling
Junger Mann mit guter Schulbildung wird
am 1. April d. J. als
Drucker-Lehrling
eingestellt.
Buchdruckerei des General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen
Große Ulrichstr. 16.

Former- u. Schlosserlehrlinge
sind ein **Gose & Werner, Friesenstr. 7.**
für jeden Tag in unserer Manufaktur in Halle für
sofort oder später ein 51633

Lehrling
oder Buchschreibern mit guter Schulbildung
Kaufmann Gröberscher Metallgesellschaft.
Halle a. S. Brandenburgerstr. 8.

Hausdiener
einige 50025
sind sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.
Arbeiter
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Schneider und Schneiderinnen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Ruffcher
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Oberschweizer
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Ruffcher
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Sausburge
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Sausburge
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Neue Belegchaftslisten
nach Vorchrift des Bezirkskommandos
Abtehrscheine
hält vorräig
General-Anzeiger
Große Ulrichstr. 16.

Kellnerlehrl.
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Lehrling
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Schlosser- und Dreherlehrlinge
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Erfahrene Buchhalterin
mit guter Handchrift und guten Kenntnissen für
beid. Gesch.
H. Schnee Nachfolger.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Putz-Zuarbeiterinnen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Wäsche-Abteilung
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Brummer & Benjamin,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

periplette Stenographin,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Chemische Fabr. Griesheim-Elektron,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

H. Schnee Nachfolger,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Kontoristin
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Tüchtigen Damenschneider
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

G. Assmann,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Schneiderin
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

perf. Köchin,
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Schneiderinnen
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Sängere Kassierer
sofort gesucht. Bewerber mit
Befähigung für den Postdienst, wenn der
Beförderung für den Postdienst ist.

Mädchen gesucht nach Besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, (1527) Eysenhardt.

Surges Mädchen für vorrätige zu arbeiten zum 1. April oder früher (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres Mädchen oder einjährige Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

2 Damen, unbedingt fleißig und sauber, (17171) Frau Dr. Gog.

Belieres erliches, kinderleibes Mädchen, (17171) Frau Dr. Gog.

Wartung für vorrätige zu arbeiten, (17171) Frau Dr. Gog.

Gr. Steinleite 4, (17171) Frau Dr. Gog.

16-17 Jährigen Mädchen, möglichst 15 Jahre, nach dem besten aus dem Waisenhaus bei (17178) Frau Dr. Gog.

Chemieschule für Damen Dr. Simon Gärtner Mühweg 29 Fachschule zur Ausbildung von Chemikarinnen

Städtische Handels-Realschule für Dessau vermittelt allgemeine Bildung bis zur Reife der Oberschule einer Oberschule und bildet gleichseitig für den kaufmännischen Beruf vor, halt

Stenographie Scheitnauer Scheitnauer Stenographie ist sehr rasch erlernbar. Man braucht sich keine nur das stenogr. Alphabet einzusagen und kann dann leicht draus schreiben.

Lewins Lehr-Anstalt für moderne Handels-Wissenschaften Stehweg 45 Fernstudium 1916

Oster-Kursen Anmeldezeit an den im April beginnenden Oster-Kursen werden rechtzeitig sein. 11007

Dr. Harang's Anstalt Halle 5, Robert-Krumpholtz-Platz 1

Bekleidungs-Akademie Halle 5, Gr. Steinstr. 24

Heiraten Heiraten finden in der Wid-derstraße 10, in der Nähe des Markplatzes, in der Nähe des Markplatzes, in der Nähe des Markplatzes.

Chemische Privat-Unterricht für Damen von Dr. Paul Hermann

Täglicher Eingang Frühjahrs-Neuheiten. Einfarbige Stoffe für Kleider und Jacken, Schwarze Stoffe für Kleider, Karle Stoffe für Damen- und Kinderkleider.

Kunstseidene Blusen- und Kleiderstoffe, Seide für Blusen, Strohkäse, China-Selden.

Cover Coat Kaschmire 160 cm breit, für Jacken und Mäntel 9.80 8.50

Geschw. Wolff, Leipzigerstr. 37, gegenüber Hotel „Rotes Roß“

Ausverkauf in Kronen für Gas und Elektrizität, Glass & Franke, Gr. Steinstrasse 69

Rotzoller Wagen, 4 junge Herren, 31 Jahre alt, in guten Verhältnissen, w. Delikat mit Witwe oder älterer Braut.

Wolle - N. 160 Knochen - M. 11 Lumpen M. 22 Neutuch - Abf. M. 105

Not-Not-Not, Route fortwährend jeden Posten zu höchsten Preisen.

Zahn-Atelier Rudolf Kraemer, 1600 nur Leipzigerstr. 21, l. gegenüber d. Passage-Theater.

Patent-Fahrradreifen, ideale Büste, Notgeld, Zahn-Atelier, Patent-Fahrradreifen.

Balzerleit.

Ein Roman von Carl Balde.

Die Kreise sich übertrafen... Der Tisch prahlte soviel... Ich habe mein Vertrauen? Egon Sie, ist das mein Vertrauen? Er schämte sich...

Dann. Egon Sie, das Sie vergessen wollen, was vorfallen ist... Ich bin kein Dreck, sagte sie und nichts weiter... Sie haben Anklagen gehabt... Ich habe auch noch Bücher von Ihnen... Ich würde nachher das Dienstmädchen zu Ihnen hinüber...

einen Brief an ihren Nachbarn neben das Bett zu legen... Jedes Wochen waren vergangen... Ein toller, toller, toller Sommer begann... Er stand nächst gegenüber ihrem Hause...

Georg sah ihn verschämt an... Aus dem mußte freilich was Otto mit Eva... Ich habe mich nicht... Das ist doch mein... Das ist doch mein... Das ist doch mein...

Herren-Frühjahrs-Anzüge u. Ueberzieher. Konfirmanten-Anzüge — Jünglings-Anzüge — Kinder-Anzüge. Damen-Kostüme nach Mass — Herren-Anzüge nach Mass. Endebols & Duller. Halle a. d. S., Grosse Dirlschstraße 19.

Verkäufe. Grundstücke. Familienverhältnisse betr. Grundstücke. Kaufsuche. Kapitalien. Immobilien. B. Köber, Dresden.

10000 Mark. 10000 Mark. 10000 Mark. 10000 Mark. 10000 Mark. 10000 Mark.

Gas- u. Elektr. Beleuchtungsanlagen. C. G. Hölzke, Dresden.

Kredit. Konfirmanten-Anzüge. Herren-Anzüge. Damen-Anzüge. Möbel jeder Art. Ganz-Einrichtungen.

Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtung. Friedrich Pelke, Halle.

30000 Meter. Dampfheizung. Friedrich Pelke, Halle.

Abbruch. Große Abbruch. Große Abbruch. Große Abbruch.

Pferde. Aug. Thurm, Halle. Große Abbruch. Große Abbruch.

Wohnhaus. 50000 Mark. 50000 Mark. 50000 Mark.

Wohnhaus. 50000 Mark. 50000 Mark. 50000 Mark.

Möbel. 10000 Mark. 10000 Mark. 10000 Mark.

M. Fuchs. Halle a. S. 10000 Mark. 10000 Mark.

40 Stück Karren. 40 Stück Karren. 40 Stück Karren.

Drillanten. Große Abbruch. Große Abbruch. Große Abbruch.

O. Schuhl. Große Abbruch. Große Abbruch. Große Abbruch.

Pferde. Große Abbruch. Große Abbruch. Große Abbruch.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Wohnhaus. 100000 Mark. 100000 Mark. 100000 Mark.

Einfamilienhaus. mit großem Garten, in vornehmer und ruhiger Lage. Preis 100000 Mark.

leben Tag rote Wunden gab und sie wollte nun auch bald
hinbringen. Sie wollte nach Westfalen in ein Hotel, da
pärle es mehr zu verdienen. Und ihr Schatz lag jetzt bei
den Soldaten.
„Und Fräulein von Grimbinger?“
„O, der ganze es allenfalls gut. Da fönne sie nur Gutes
denken. Reicht sie ein Baron zu Weich gemacht, aus
Darmstadt. Wie ist er noch? So 'n kaiserlicher Baron,
von Meppen?“ Das war der andere.
„Ja, ja, in 'n ganz großer Bänder. Immer fließt.
Das Fräulein habe ich jeden Tag frischen lassen ...
Es war aus ... es war alles, alles aus ... Star
put, in dierchen Tagen war das Smetler zu Ende.
Da trat er auch Mittags Herr Schermann.
„Ja, ja. Ja. Ich habe Sie noch nach? So, ich
weiß, Sie sind längst fort?“
„Guten Tag, Herr Professor. Ich bin immer noch
hier. Wie's mit dem? Schick?“
„Das Wort ist doch eine kurze und liebe Solobet,
Ja, Mein guter Vater ... er war Fräulein in
Brem ... pflegte zu sagen, die einflussigen Kolobin
hätten es alle in sich. Wer wieder liebte, Ja?“
Herr Schermann bog lächelte wieder. Die Wunden
flözten bei im Sommer unanständig. Die Mädchen
leihen sich immer die Wunden. Er habe ein hübsches
Gnädigen am Ehrenbürger Sr. „Nennen Sie mir,
Ja, ich reise in zwei Wochen, aber, wenn Sie wollen,
morgen, nach Orientland. Ich bin Geschäftsmann ge-
worden. Ich werde jetzt den Marmer, den ich brauche,
selber einfeuern.“
„Ne, Herr Schermann, nichts zu machen.“
„Sie können kommen Sie wenigstens mit zu Schick.
Wir können zusammen zu Mittag essen. Sobald ich weiß,
bin ich dort nichts mehr liebte.“
„Das nahm Georg gern an.“
„Sie haben einander gegenüber. Was wollen Sie
essen, Ja?“ Was wollen wir essen? Ja, Ja, Meins,

was ich Ihnen? Sie gehen ja ... Ja, Sie gehen ja
ein, als hätte Sie im Grad gezogen ... Wie?
„Rein dererter Herr Oberstler und Meinenfreund?“
„Hummern? Hummern? Das wäre die hohe Jode
die Liebe. Zwei große Wunden. Geh? Nein.
Stript man Wundenleute. Ich bin mehrderer Familien-
besitzer. Bitte Burgunder Jode die Finger. Sei,
Romande. Nicht zu verm. Ho, und komm, was Sie
haben. Kommen Sie mich nicht ...?“
„Er streifte seine lange, bogere, hübsche Domb berber
und legte sie auf Georgs Hände, mit dem gerichten Kopf
beli. „Ja, was ist los mit Ihnen? Na, ichole ich
nicht? Ich schickte noch nicht ... Ich habe doch noch
so derer Togen bei Westphalens pflege, so Sie seien,
und die mit mir doch selig. Sie seien ...?“
„Ist die Ihnen sonst nichts gelag?“
„Ja, Sie haben die Augen voll Tränen. Ja, Sie
wenn Sie kein Talententuch haben, hier ist mein. Ich
habe großberber Weiber gewagt, es kann auch eine
Sandvoll mehr sein. Ich habe auch ein paar mal ein
hübsche geacht. Mal, als mir ein Zählerchen, hier
hörigen am Dinger. Ja, ... mal, als ich die erste
Sandvoll Taufenmarische in der Hand hielt, mal,
als ich 'n Freund tomachte, auch aus Hunger, Ja, auch
um Weiber heult man nicht. Das ist bei Vergangter
rins in der Praxis. Ja, wo bleiben Sie im nächsten
Semester?“
„Georg zuchte die Schick. „Juridisch noch Bräuen.“
„Profit. Ja, Herr Oberstler, nehmen Sie den
Wein fort. Wirken Sie Rheinein. Offen Sie, Ja, Sie
Ich lege Ihnen die beiden Schick fließlich auf und Sie
sprechen sich selbst. Sie alle aufgespien haben.“
„Georg ah ein wenig.“
„Ja, ich nehme an. Sie sind reich?“
„Ich weiß es nicht. Wohl'schub.“
„So zwischen ein- und dreimalpaubertausend?“
„Ich weiß es wirklich nicht. Es fönne ein Brogel.“
Wir haben in der ersten Instanz verloren, in zweiter Instanz
genommen, man entzieht die dritte Instanz. Genug
um Leben werde ich haben, auch wenn wir verlieren.“
„Ja, Sie haben Sie doch hier ... Wenn Ihnen
Jahre Sie sich ist, Ja, das, dann bleiben Sie hier. Ja,
wir sind doch alle ganz fröhlich zu Ihnen gewesen.
Wir haben hier freie Luft. Sie lassen so nachher hier
und hufelnd. Wie lo 'n fröhlicherer zur Weibermann
kommt. Und nun soll das einige, was Sie, in Wunden
lernen haben, die Erfahrung sein. Sie müssen noch
Reisen zurück? Wissen Sie, was Reisen ist? Ein
Unwird ist Reisen. Ich lehne so noch im Unwird wie
das Zierat. Belesen. In Unwird, jedoch hier
bedenken Spielern und hieerrindende Kommunikation;
eine Weiber tragen selbstgehrliche Unwird. In den
Unwird wollen Sie zurück? Hier ist Luft, Ja, Sie
... Sonne ... Und Sie wollen was?“
„Was soll ich denn tun, Herr Schermann?“
„Ja, haben Sie von der Westphalens gehört?
Vor einem halben Jahr noch Schülerin ... nichts
weiter ... Eine vollendete Schönheit, nichts weiter.
Jetzt ein Vonderbamt ... Sie liegt sich hin, und mit
ihren dort Dummitzen auf weißen Deckenpoker läuft
sie mit Gliedmaßenstiefeln mitten in die große Pantl ...
Sie hat jetzt ganz keine Zeidammen vom Ido, Ja, ...
Die sollen Sie sehen ... Greiner, nur noch hier
Greiner, nur noch ... so muss brucht und ausnehmend
wird nicht zu lernen, so muss fällt dem Dinnnd
beunnter ... Greiner war doch, ich ich Ihnen ...
Er hat ihr ganzes Alter gekünder ... Greiner hat
jedoch, schön vollkommen ferige Socken bei ihr ange-
geht. ... Ich soll wieder den Westphalens nachsehen,
das ich bei notürlich noch nicht ... ich werde weiter,
drei Socken gehen lassen ... ich glaube, sie ist fürziers
breit in Wom. Ja.“
Er schaute fern den Wein im Glas. Er sprach. Georg

terochste sein mit vielen Frauen bräuerend, in den
Wundenleben spart mangelnde Geduld; mit den
hehenden, heimlich gelassenen Augen.
Herr Schermann lachte sein Glas. „Wir haben
mal beide gegenfähr zur Weibermann gehalten,
was?“
„Weinerleits kann ich das durchaus behändigen, Herr
Schermann.“
„Ich habe die Westphalens auch mal gesehen ge-
helt. „Na ja, Herr Schermann.“
„Ich will Ihnen mal ganz was ausnehmendweise Er-
fahrungen sagen. Wir kommt die Erkenntnis in diesen
Augenblick. Ich kann was ... aufgeben?“
„Mit Recht aufgeben, Herr Schermann.“
„Er kammer? Er nahm einen Kofel, einen tag-
runden Kofel, der auf einer Schick lag, sich hin auf
der Danische kneten und hielten, feste mit befragen,
langen Fingern zu verzerrte ein wenig das Gesicht,
während er sprach, brühte mit gelochtenen Wunden
und hielt eine geramete Waffe in der Hand. „Sehen
Sie, das kann ich, Ja, Sie ... Das kann auch mit
hoch sein. Das kann auch mit hoch sein in die Weibermann,
Sie können das nicht.“
„Rein“, sagte Georg, „das werde ich auch nie lernen.“
(Berichte folgt.)

Neu hinzutretende Besucher

des „General-Anzeiger“ erhalten den blöden
erkundenden Teil dieses Romans, sowie der
Borax reit, kostenlos nachgeliefert.

Chlorival
das große Mittel gegen Rheumatismus

In jeder Apotheke erhältlich.
In Halle: Hohere-Apotheke, Löwen-Apotheke,
Adler-Apotheke, Engel-Apotheke. 146

Eine große Auswahl
prima Adler- und
Wagen-Pferde

berunter 3 Paar Belier, 4 Stücker, 1 Paar weiße Araber-
pferde, 4 u. 5 Stücker, 1,72 hoch braune Güte u. Wallach,
eine hübsche und robuste Weide, ein großer Arbeit-
pferd, haben preislich mit zum Verkauf.

Franz Lüftich, Halle
Rauhaubstr. 1. Tel. 2367.

Hausfrauen!

Last amtlicher Bestimmung wird der mit
Gefälligkeits bestraff, welcher Knochen oder Ab-
fälle verbrennt oder sonst wie umbringt ...
Wir halten es deshalb aus vaterländischem
Interesse für nötig, um die Sammlung von Ab-
fällen bei Privaten zu fördern, gegen 1000, Bringer
entweder einen Gebrauchsgegenstand oder

10 Mark in bar
extra zu zahlen.

Deshalb bringt zum Verkauf!

Zahlen für:

Lumpen	... Kilo 12-20	M. Knochen	... Kilo 12 Pf.
Wolle	... Kilo 150 Pf.	Sackzeug	... Kilo 8 Pf.
Papier	... Kilo 4 Pf.	Bücher, Zeitungen	Kilo 6 Pf.

Eisen! Es sollte jeder nicht brauchbare Drechselholz, um in fehrre
nicht brauchbare Gegenstände zum Verkauf gebracht werden,
denn es wird sehr benötigt.

Ferner alle Sorten Felle und weiße Glasscherben.

W. Theuring, Domplatz 9
P. Theuring, Reilstr. 23.
Telephon 5659.

Größtes und höchstzahlendes Geschäft für
Private am Platze.

Bei event. Beschwerden ist stets die an merkende Kassenzschei-
nenummer anzugeben.

Als 2000. Kunde erhielt ich heute bei Abgabe von 7 Pfand Papir
von der Firma Th. a. r. i. n. g. Domplatz 9, 1 silberne Herrsch-Rammet-Plur
im Werte von 25 Mk. Ich kann die Firma als wärmste empfehlen. Auch
spreche ich hiermit meinen verbindlichen Dank aus.

Hedwig Zech aus Eilenburg, Marktstr. 39, a. Z. Halle.

Schreibmaschine
mit gutem Schrift zu
kaufen gesucht. Offerten u.
U. 818 a. d. Exp. d. Bl. 61

Pianino,
Edwards od. nub. als feiner
Instrumente. Off. u. L. 8881 a. d.
Bl. d. Bl. d. Exp. d. Bl. 61
Grenzkammern, 1. u. 2. u.
1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 126